

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG / ISO 11014-1

Ausgabe: 14. 08. 2003

Version: 2003/1/V/Alkaline

**1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- und FIRMENBEZEICHNUNG**

**Alkaline-Batterien**

**Bereich: Gesamt**

**VARTA Gerätebatterie GmbH**

Daimlerstrasse 1 D-73479 Ellwangen  
Telefon ++49 (0) 7961 / 83-0  
Telefax ++49 (0) 7961 / 83-595

**Notruf-Nummer:**

**++49 (0) 911 / 65372260**

**2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN zu den BESTANDTEILEN**

**Stoffbezeichnung**

**Konzentration in  
Gewichtsprozent**

Mangandioxid (MnO <sub>2</sub> )	24 - 43
Zink (Zn)	10 - 18
Graphit (C)	2 - 5
Potassium Hydroxid (KOH)	4 - 8
Stahl	14 - 26
Zinkoxid (ZnO)	< 0,5
Wasser, Papier, Plastik, andere	Restbetrag
Quecksilber (Hg)	< 0,0001
Blei (Pb)	< 0,009
Cadmium (Cd)	< 0,0005

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG / ISO 11014-1

Ausgabe: 14. 08. 2003

Version: 2003/1/V/Alkaline

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Achtung:

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt beschriebenen Batterien sind dicht verschlossen und unschädlich sofern bei Gebrauch und Handhabung die Hersteller-Vorschriften eingehalten werden.

#### Warnung:

Batterien nicht aufladen, kurzschließen, anstecken, deformieren, zerlegen, über 85 °C erhitzen, verbrennen oder Batterieinhalt mit Wasser in Verbindung bringen. Batterien von kleinen Kindern fernhalten. Der Internationale Standard IEC 60086-5 enthält mehr Informationen über Sicherheit von Alkaline Batterien.

.....

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Kontakt mit dem Inhalt der Batterien

- ▶ **Haut:** Sofort mit viel Wasser, für mindestens 15 Minuten, spülen. Wenn danach noch Symptome vorhanden sind, ist der Arzt hinzuzuziehen.
  - ▶ **Augen:** Sofort mit viel Wasser, für mindestens 15 Minuten, spülen. Arzt hinzuziehen.
  - ▶ **Atemwege:** Sofort den Raum verlassen. Bei größeren Mengen und Reizung der Atemwege einen Arzt hinzuziehen.
  - ▶ **Verschlucken:** Mund und Umgebung mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- .....

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG / ISO 11014-1

**Ausgabe:** 14. 08. 2003

**Version:** 2003/1/V/Alkaline

## 5. MASSNAHMEN zur BRANDBEKÄMPFUNG

### A. Löschmittel:

- ▶ Reichlich Wasser ist ein effektives Löschmittel für Alkaline Batterien.
- ▶ Chemische Trockenlöschmittel können benutzt werden.

### B. Löschverfahren:

- ▶ Überdruck-Atemschutzgerät benutzen sofern Alkaline Batterien an einem Brand beteiligt sind.

## 6. MASSNAHMEN bei unbeabsichtigter FREISETZUNG

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses können geringe Mengen Elektrolyt austreten. Batterien luftdicht in einen Plastikbeutel einschließen, trockenen Sand, Kreidepuder ( $\text{CaCO}_3$ ), Kalkpuder ( $\text{CaO}$ ) oder Vermiculit hinzugeben. Elektrolytspuren mit trockenem Haushaltspapier aufsaugen. Mit Wasser nachspülen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG / ISO 11014-1

**Ausgabe: 14. 08. 2003**

**Version: 2003/1/V/Alkaline**

## 7. HANDHABUNG und LAGERUNG

- ▶ Kurzschluß der Batteriepole wirksam verhindern.
- ▶ Lagerung vorzugsweise kühl (unter 30 °C) und trocken, ohne große Temperaturschwankungen.
- ▶ Nicht in der Nähe von Heizelementen lagern, nicht länger direktem Sonnenlicht aussetzen. Höhere Temperaturen können die Lebensdauer der Batterien verkürzen.

---

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG und persönliche SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- ▶ **Atemschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig.
- ▶ **Handschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig. Für ausgelaufene Batterien beschichtete Handschuhe verwenden.
- ▶ **Augenschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig. Beim hantieren mit ausgelaufenen Batterien Schutzbrille tragen.

---

## 9. PHYSIKALISCHE und CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Geometrisch feste Körper.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG / ISO 11014-1

**Ausgabe: 14. 08. 2003**

**Version: 2003/1/V/Alkaline**

## 10. STABILITÄT und REAKTIVITÄT

Bei Erhitzung über 100 °C und beim Versuch die Batterien aufzuladen, besteht die Gefahr des Berstens.

.....

## 11. ANGABEN zur TOXOLOGIE

Nicht zutreffend.

.....

## 12. ANGABEN zur ÖKOLOGIE

Nicht zutreffend.

.....

## 13. HINWEISE zur ENTSORGUNG

- ▶ Alkaline Batterien enthalten keine Gefahrstoffe bezüglich der EC-Vorschriften 91/157/EEC und 93/86/EEC.
  - ▶ Entsprechend den jeweiligen nationalen Bestimmungen (EC 91/157 item 4).
- .....

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG / ISO 11014-1

Ausgabe: 14. 08. 2003

Version: 2003/1/V/Alkaline

### 14. ANGABEN zum TRANSPORT

Die von der VARTA Gerätebatterie GmbH versendeten Alkaline Batterien gelten laut der IATA\* Resolution nicht als Gefahrgut.

\*International Air Transport Association.

### 15. VORSCHRIFTEN

Nicht zutreffend.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Für Alkaline Batterien im allgemeinen trifft die Sicherheitsnorm IEC 60086-5 zu. Diese enthält auch ausführliche Empfehlungen für Gerätehersteller und Benutzer.